Psychologie interkulturellen Handelns

herausgegeben von

Alexander Thomas

Inhalt

	Alexander Thomas	15	
Ansichten über die Psychologie und die "Kultur"33 Gustav Jahoda			
Bedin	gungen und Auswirkungen der Analyse von		
Kultu	ır(en) und interkulturellen Interaktionen		
J	acques Demorgon & Markus Molz		
1	. Vorbemerkungen	43	
2	Situation, Adaptation, Kultur	45	
3	Die Logik der adaptiven Gegensätze	50	
4	Kultur und interkulturelle Interaktionen	62	
5	Forschungs- und Anwendungsstrategien	66	
6	Zusammenfassung und Ausblick	75	
7	. Literatur	80	
Das F	Fremde und das Eigene		
E	Ernst E. Boesch		
1	. Zur Ontogenese des Eigenen und des Anderen	87	
2	Das äußere und das innere Fremde	90	
3	Die Innen-Außen Interdependenz	93	
4	Fremde und Heimat	96	
5	Die "Mythen" des Fremden	100	
6	. Vom Umgang mit Fremdem	101	
7	Der Umschlag des Eigenen in Fremdes	103	
8	3. Literatur	105	
Analy	yse der Handlungswirksamkeit von Kulturstandards		
A	Alexander Thomas		
	. Vorbemerkungen		
2	Interkulturelle Psychologie	111	

3. Zielsetzung und Methodik des Forschungsprojekts:
Handlungswirksamkeit zentraler Kulturstandards in der
Interaktion zwischen Deutschen und Chinesen
4. Handlungswirksamkeit des Kulturstandards "Gesicht wahren"
in der Interaktion zwischen Deutschen und Chinesen 125
5. Forschungsergebnisse über deutsch- amerikanische
Interaktionsbeziehungen am Beispiel der sozialen
Distanzregulation
6. Literatur 133
Wanter and Wanter and Wanter and House to Jan Indonesia
Konstanz und Wandel von Wertvorstellungen in der Interaktion
mit Ausländern am Beispiel Chinas
Thomas Harnisch
1. Vorbemerkungen
2. Chinesisches Verhalten mit Verwurzelung in der Tradition
3. Verhaltensweisen zwischen Beständigkeit und Veränderung 140
4. Modifikationen von Wertvorstellungen in der Begegnung
mit Ausländern142
5. Schlußbetrachtung
6. Literatur
Kulturstandards als Mittel der Selbst- und Fremdreflexion
in interkulturellen Begegnungen
Bernd Krewer
1. Vorbemerkung147
2. Kulturelle Vielfalt als Herausforderung für Theorie
und Praxis der Psychologie
3. Theorie und Praxis der Bedeutung von Kultur(standards)
4. Kulturelle Identität als symbolisches Kapital
5. Schlußfolgerungen
6. Literatur 160

Auf der Suche nach den (verlorenen?) Universalien
hinter den Kulturstandards
Lutz H. Eckensberger
1. Rahmen und Ziel des Beitrages
2. Grundlagen- und angewandte Forschung
3. Handlung und Handlungsstruktur als transkultureller
(universeller) Analyserahmen
4. Implikationen für die praktische Bestimmung und
systematische Erforschung der "Kulturstandards"
5. Abschließende Bemerkung
6. Literatur
Kulturstandard und individuelle Varianten
Hede Helfrich
1. Eine Taxonomie von Unterschieden
2. Variationsmuster und Kulturstandards
3. Konsequenzen für interkulturelle Begegnungen202
4. Zusammenfassung
5. Literatur
Kulturstandard und individuelle Varianten:
Eine interdisziplinäre Fallstudie
Jürg Wassmann
1. Einleitung 209
2. Zur Methode
3. Das Zahl- und Zählsystem
4. Die Klassifizierung der Umwelt
5. Die Klassifizierung von Nahrungsmitteln 218
6. Die Vorstellung des eigenen Siedlungsgebietes als "Raum"
7. Fazit
8. Literatur

Kontextualismus als Verhaltensprinzip: "Kritisch" erlebte Inter-				
aktionssituationen in der japanisch-deutschen Begegnung				
Masako Sugitani				
1. Einleitung				
2. Zur Ermittlung kulturspezifischen Verhaltenswissens				
3. Kontextualismus und Beiehungsorientierung				
4. Auswertung der Fragebogen- und Interviewergebnisse				
5. Zusammenfassung				
6. Literatur				
Sprachroutinen und Vermeidungsrituale im Chinesischen				
Yong Liang				
1. Ausgangsüberlegung und Fragestellung247				
2. Kommunikativ-pragmatische und soziokulturelle Aspekte				
der Sprachroutinen249				
3. Kulturhistorische Verankerung chinesischer Vermeidungsrituale 252				
4. Einige kommunikative Grundregeln der Vermeidungsrituale				
in Routinehandlungen257				
5. Ausblick: Von "Haben Sie gegessen?" zu "Wo erwerben				
Sie Ihren Reichtum?"				
6. Literatur				
Forschungs- und Praxisfelder interkulturellen Personen-				
austausches				
Dieter Danckwortt				
1. Personenaustausch als geschichtliche Erfahrung				
2. Die heutigen Praxisfelder des Personenaustausches271				
3. Die Defizite der Austauschpraxis				
4. Der nötige Dialog zwischen Forschung und Praxis281				
Interkulturelle Eignungsdiagnostik				
Jürgen Deller				
1. Historische Einführung283				
2. Zur Situation von Mitarbeitern im Ausland				
3. Auf der Suche nach Erfolgsfaktoren für Auslandsentsendungen 290				

4. Kriterien für Auslandserfolg	300
5. Auswahl von Auslandsmitarbeitern	
6. Ausblick	309
7. Literatur	
Psychologische Aspekte der Vorbereitung und des Trainin	gs von
Fach- und Führungskräften auf einen Auslandseinsatz	
Andreas Bittner	
1. Auslandsvorbereitung: Eine Übersicht	317
2. Die psychologische Situation der Vorzubereitenden	319
3. Psychologische Aspekte der (interkulturellen) Vorbereitung	326
4. Anmerkungen zum Trainingsmaterial	335
5. Fazit	337
6. Literatur	338
Auslandsorientierung als Zielsetzung der Personalentwick	lung
Stefan Müller	6
1. Zunehmender Bedarf an auslandsorientierten Mitarbeitern	341
2. Personalentwicklung als Baustein eines innovativen	
Personal-Managements	345
3. Erfolgsgaranten des Exportgeschäfts: Ein Überblick	
4. Auslandsorientierung als Determinante des Exporterfolgs	
5. Empirische Befunde	
6. Handlungsempfehlungen	
7. Zusammenfassung	
8. Literatur	
Reintegrationsproblematik: Vom Heimkehren in die Frem	de und
vom Wiedererlernen des Vertrauten	
Gerhard Winter	
1. Vorbemerkungen zur Vernachlässigung eines Forschungs-	
und Lehrgebietes	365
2. Fördernde und hemmende Bedingungen einer Reintegration	366
3. Theoretische Erklärungen zur Wiedereingliederungsproblemati	

4. Pädagogisch-psychologische Maßnahmen zur Erleicht	erung
der Reintegration	373
5. Schlußbemerkung, Fazit, Ausblick	375
6. Literatur	378
Kulturbedingte Unterschiede im Problemlöseproze	ß bei
deutsch-amerikanischen Arbeitsgruppen	
Sylvia Schroll-Machl	
1. Einleitung	
2. Die Fragestellung der Untersuchung	
3. Methodisches Vorgehen	
4. Ergebnisse der Untersuchung	387
5. Interaktions- und Kommunikationsschwierigkeiten	
und Lösungsversuche	394
6. Schluß	402
7. Literatur	405
	www. 1
"Soziale Handlungskompetenz" als Bedingung und	Wirkung
interkultureller Begegnungen	
Gudrun Eder	
1. Das Konzept "Soziale Handlungskompetenz"	411
2. "Soziale Handlungskompetenz" im interkulturellen Ko	
3. Untersuchung	415
4. Interpretation und Diskussion der Ergebnisse	419
5. Implikationen für die Praxis des interkulturellen Perso	nenaus-
tausches	420
6. Literatur	421
Soziale Unterstützung und interkulturelles Lernen	
Elisabeth Gabriel-Ramm	
1. Einführung	423
Soziale Unterstützung im Ausland	
3. Strukturelle und funktionale Merkmale sozialer	
Unterstützung bei Auslandsstudierenden	474
4. Interkulturelle Lernerfahrung als Folge eines Ausland	

	5.	Unterschiede in den Lernerfahrungen in Abhängigkeit von der
		sozialen Unterstützung im Ausland
	6.	Einflüsse auf das Ausmaß an sozialer Unterstützung im Gastland 428
	7.	Fazit
	8.	Literatur
Akk	ul	turation und Jugendentwicklung in Aussiedlerfamilien
	E	va Schmitt-Rodermund & Rainer K. Silbereisen
	1.	Aussiedler - Deutsch oder Fremd?
	2.	" das Schlimmste ist die Sprache" - Probleme in der
		Bundesrepublik
	3.	"Ich habe noch viele Freunde in Rußland" - Jugendliche
		Aussiedler in der Bundesrepublik
	4.	Entwicklungsorientierungen jugendlicher Aussiedler - ein
		Beispiel für Veränderung
	5.	Ergebnisse von Akkulturation bei Aussiedlern - was bleibt zu tun? 445
		Literatur
		lingsberatung als Basis interkultureller Erfahrungen eoretischer Kontextualisierung
	W	olf B. Emminghaus & Bernhard Haupert
	1.	Einleitung: Flüchtlinge und interkulturelles Handeln
	2.	Flüchtlinge als Gegenstand der Sozialforschung
	3.	Flüchtlingsgespräche und deren generative Potenz für die
		Theoriebildung
	4.	Die Erkenntnislogik: Vergleich zwischen Gesprächsausschnitten
		von Aussiedlern und Asylbewerbern
	5.	Die Analyse: Ausreisegründe aus dem Herkunftsland und
		Status-Rekonstruktion im Aufnahmeland
	6.	Folgerungen: Theoretische Überlegungen zur Kultur-Kontakt-
		Situation im Kontext der Praxis
	7.	Forschungslogik und Theorienbildung in der Praxis
	8.	Literatur